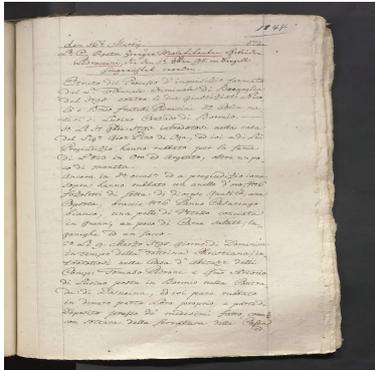


Objekte / Dokumente

AB IV 01/167.11 - Bündische Korrespondenz (21.03.1796 - 17.04.1796)

AB IV 01/167.11



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Bündische Korrespondenz
Datum	21.03.1796 - 17.04.1796
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch, Französisch, Italienisch
Form und Inhalt	- 21.3.1796: Eingang eines Schreibens aus Bern zum ehemaligen Regiment in Holland. (1244f.) Dieses wird gleich beantwortet (1245f.) - 27.3.1796: Eingegangens Schreiben des Kurfürsten der Pfalz betreffend Kornkäufen (1247) - Der Podestà von Morbegno berichtet über seine Untersuchungen zu den Zollverweigerungen. (1247f.) Er wird nochmals aufgefordert, die "postieri" zu unterstützen (1249, leer) - Der holländische Minister J. de Witt informiert über die geänderte Regierungsform der Generalstaaten. (1250ff. mit Übersetzungen) Zur Beantwortung sollen die Gerichtsgemeinden konsultiert werden; interimistisch wird dem Minister geantwortet (1253f.) - 3.4.1796: Die Gemeinde Malans schreibt wegen J. G. Nutt und wegen des Einzugs der Zölle von Flössen (1254ff.); beiliegend Antwort (1260, leer) - Der Steckbrief eines italienischen Mörders soll in den "herrschenden Landen" in der Zeitung publik gemacht werden, in den Untertanengebieten durch Landeshauptmann und Commissari verbreitet werden. (1260) Darüber wird der kaiserliche Gesandte informiert; beiliegend die eingesandten Akten (1261ff.); dazu Weisungen an den Landeshauptmann (1263f., leer) - Antwortschreiben aus Zürich und Basel zum Rückmarsch der Truppen aus Holland (1264f. u. 1265f.) - 10.4.1796: Der Landeshauptmann übermittelt Schuldforderungen gegen Ulysses von Salis-Marschlins. (1266ff.) Diese werden gleich an die Obrigkeit der Vier Dörfer weitergeleitet, was dem Übermittler mitgeteilt wird (1268f.) - Der Commissari meldet, dass ein gefangener Delinquent aus den Händen seiner Amtsdieners befreit worden sei und bittet um Verhaltensregeln (1269f.) - Hauptmann Andreas Otto erstattet Bericht über den Rückmarsch aus Holland. (1271f.) Für die diesbezügliche Unterstützung werden Zürich und Bern verdankt (1274f. u. 1275f.) - Ein Vertreter der Stadt Basel erklärt, dass man dem Kommandanten der rückmarschierenden Truppen Geld geliehen habe. (1276f.) Hierzu wird am 19.4.1796 geantwortet (1277f.) - Der Landvogt von Maienfeld berichtet über die Ausführung verschiedener Aufträge. (1278ff.) Darüber will man an der nächsten Versammlung debattieren - Die Gerichtsgemeinde Schams antwortet betreffend Verlust von Handelswaren (1281) - 17.4.1796: Eingegangene Korrespondenzen zu den internen Streitigkeiten in Chiavenna: Schreiben des Commissari mit Beilagen A-F (1282-1309, unvollständig)
Kategorie	Schriftgut

Beschreibung

Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur /
Identifikationsnummer AB IV 01/167.11
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/3ec1b4aee20b4a379538c329db7b323c>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 19.04.1796
Nutzungsrechte Gemeinfrei
